



Aktuelle Aspekte der Rentenanpassung



Einleitung



Wie sollte eine Renten- anpassungsformel aussehen?

**Gleichklang der Rentenanpassung mit
der Einkommensentwicklung der
Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer**



Rentenanpassungsformel 1957 – 1977

reine Bruttoanpassung:

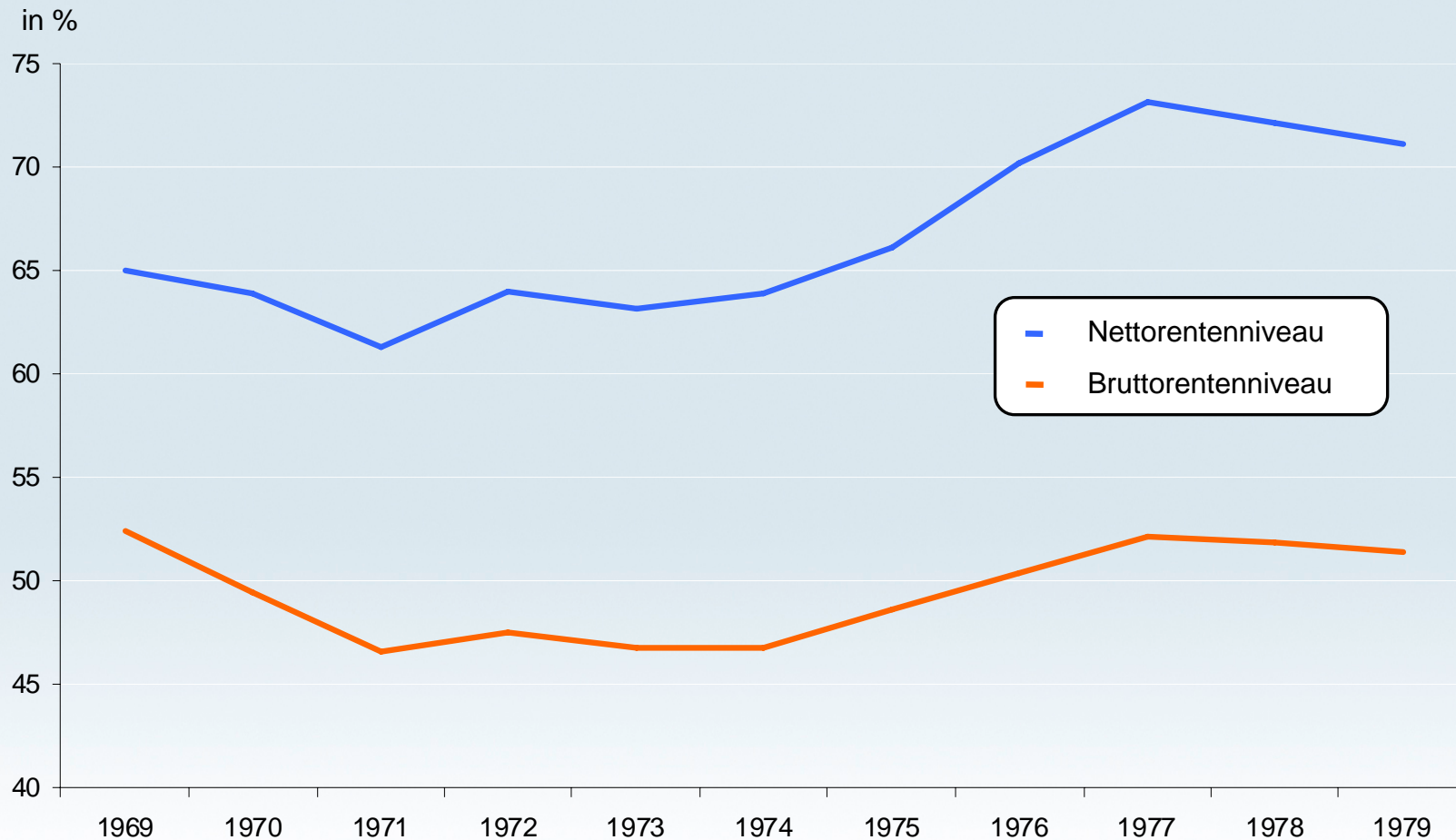
$$aB_t = \frac{BE_{t-2} + BE_{t-3} + BE_{t-4}}{3}$$

aB = allgemeine Bemessungsgrundlage

BE = Bruttolöhne und -gehälter je Arbeitnehmer



Brutto- und Nettorentenniveau 1969 bis 1979





Rentenanpassungsformel Rentenreform 1992

Übergang von der Brutto- zur Nettoanpassung:

$$AR_t = AR_{t-1} * \frac{BE_{t-1} * NQ_{t-1} * RNQ_{t-2}}{BE_{t-2} * NQ_{t-2} * RNQ_{t-1}}$$

- t = Jahresindex
- AR = aktueller Rentenwert
- BE = Bruttolöhne und -gehälter je Arbeitnehmer
- NQ = Nettoquote Arbeitsentgelt
- RNQ = Rentennettoquote

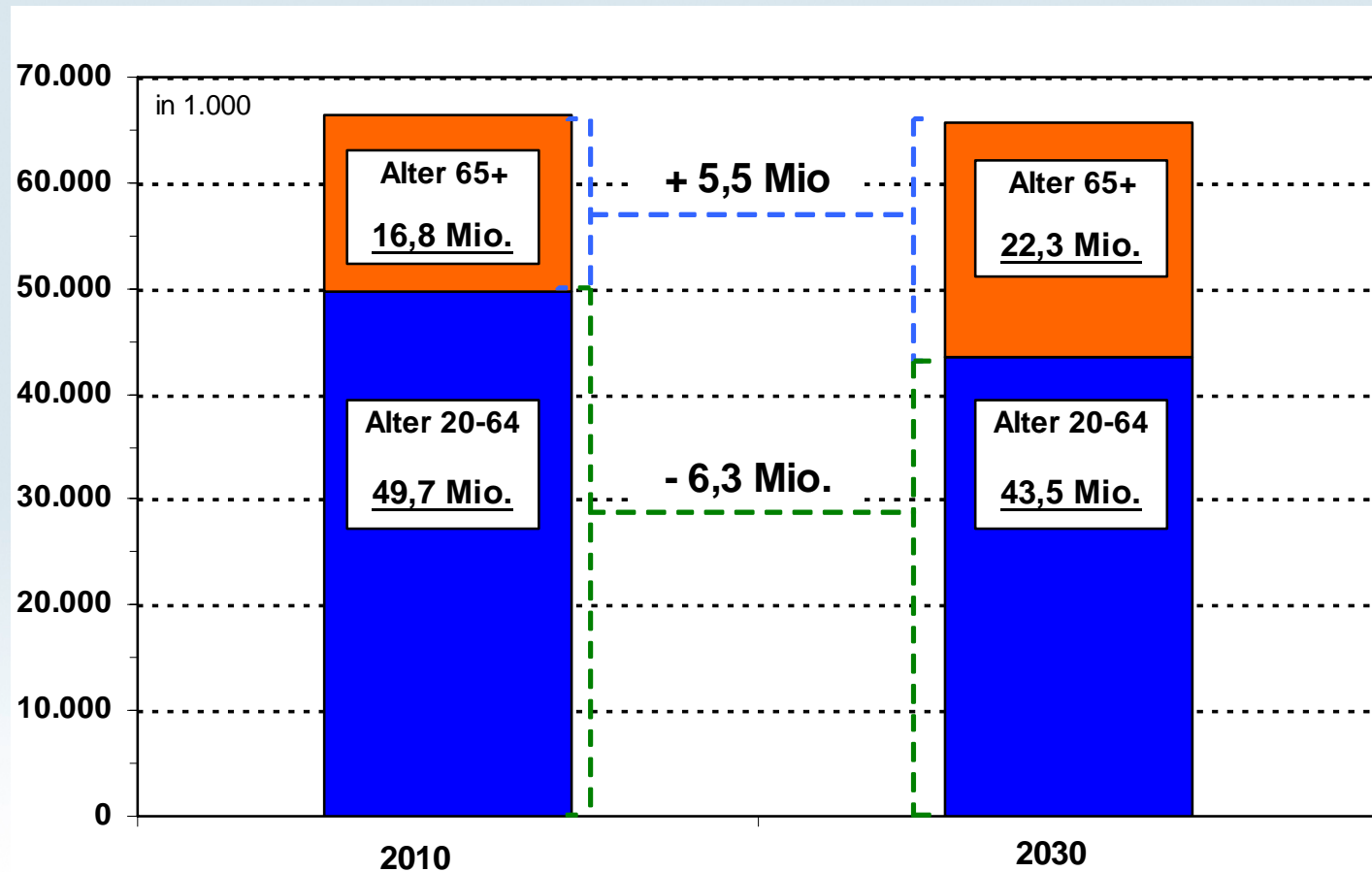


Wie sollte eine Renten- anpassungsformel aussehen?

Auswirkungen der Demographie



Demographie 2010 und 2030





Beitragssatz- und Niveausicherungsziele

Gemäß § 154 Absatz 3 SGB VI hat die Bundesregierung den gesetzgebenden Körperschaften geeignete Maßnahmen vorzuschlagen, wenn in den 15-jährigen Vorausberechnungen des Rentenversicherungsberichts

- der **Beitragssatz** bis zum **Jahr 2020 20 %** oder bis zum **Jahr 2030 22 %** überschreitet,
- der Verhältniswert aus einer Standardrente und dem verfügbaren Durchschnittsentgelt (**Sicherungsniveau vor Steuern**) bis zum **Jahr 2020 46 %** oder bis zum **Jahr 2030 43 %** unterschreitet



Sicherungsniveau der gRV

Verhältniswert aus

verfügbarer Standardrente

Standardrente aktuell 1.224 Euro
abzgl. KVdR und PVdR

Steuern **unberücksichtigt**



verfügbarem Durchschnittsentgelt

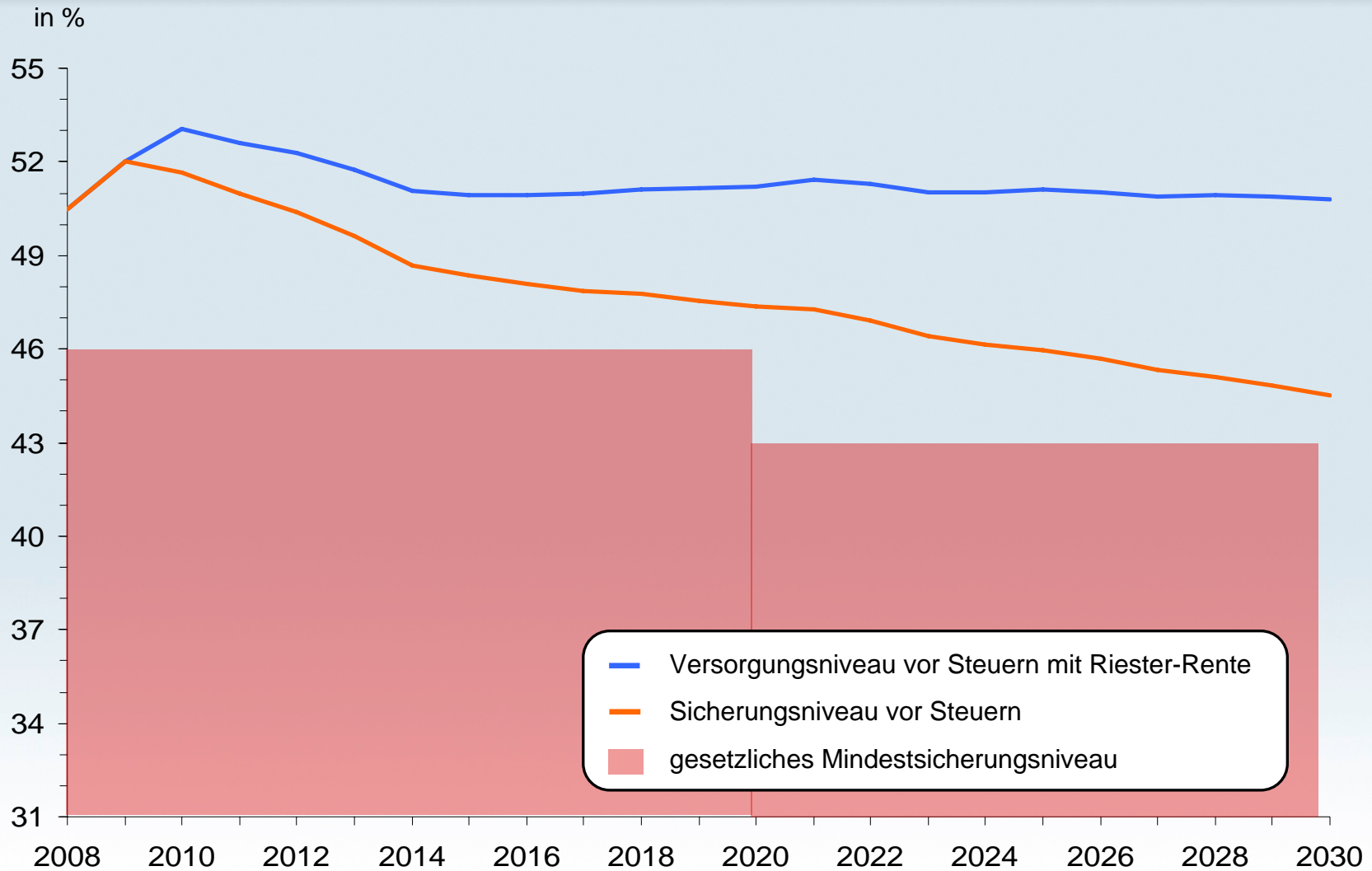
Durchschnittsentgelt aktuell 2.596,08 Euro
abzgl. durchschnittlichem AN-Sozialbeitrag gemäß VGR und Aufwendungen für zusätzliche Altersvorsorge

Steuern **unberücksichtigt**

- ➔ Niveau kann trotz **steigender** Renten sinken, wenn die **Löhne stärker steigen**
(Wirkung der Dämpfungsfaktoren)

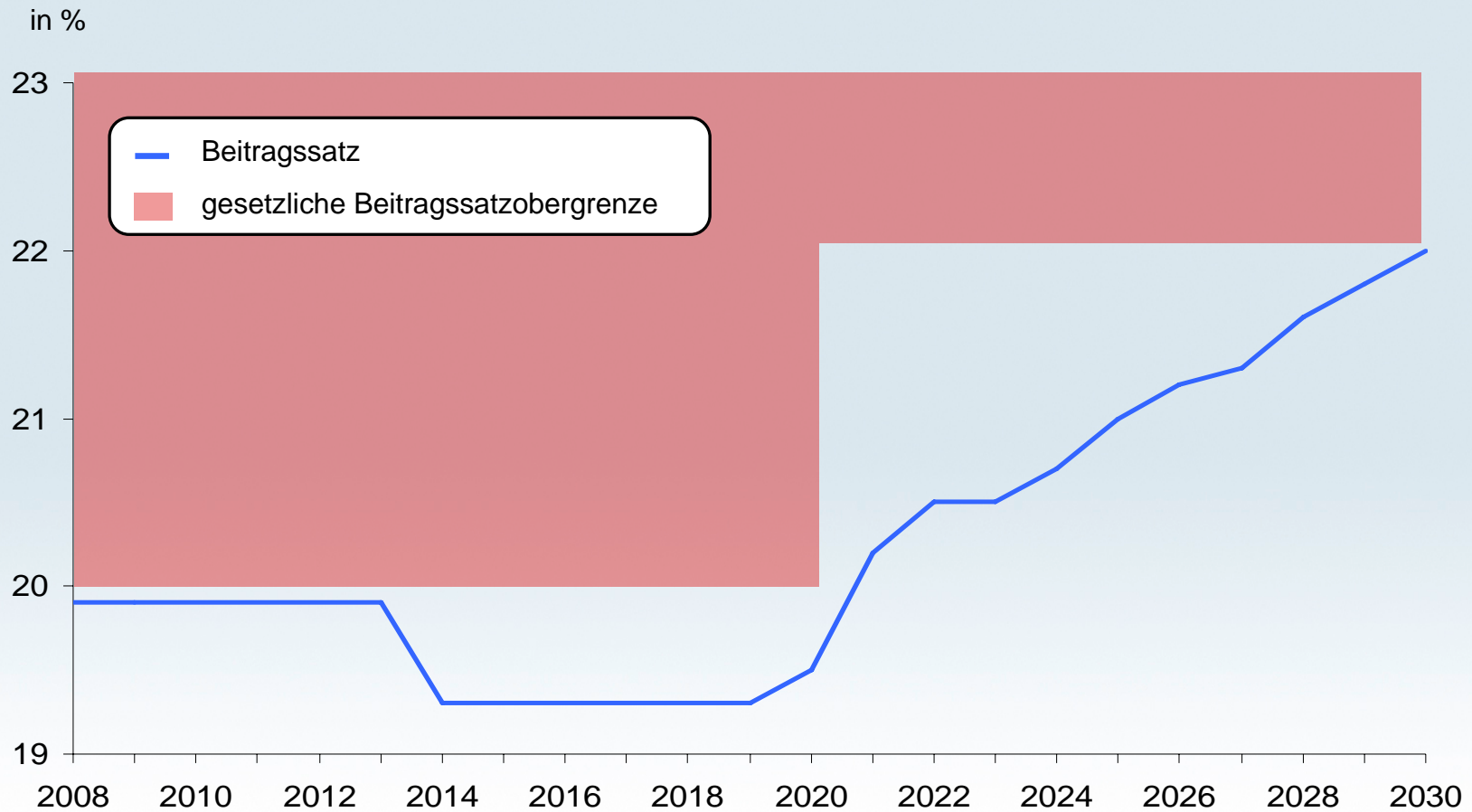


Mindestsicherungs niveau

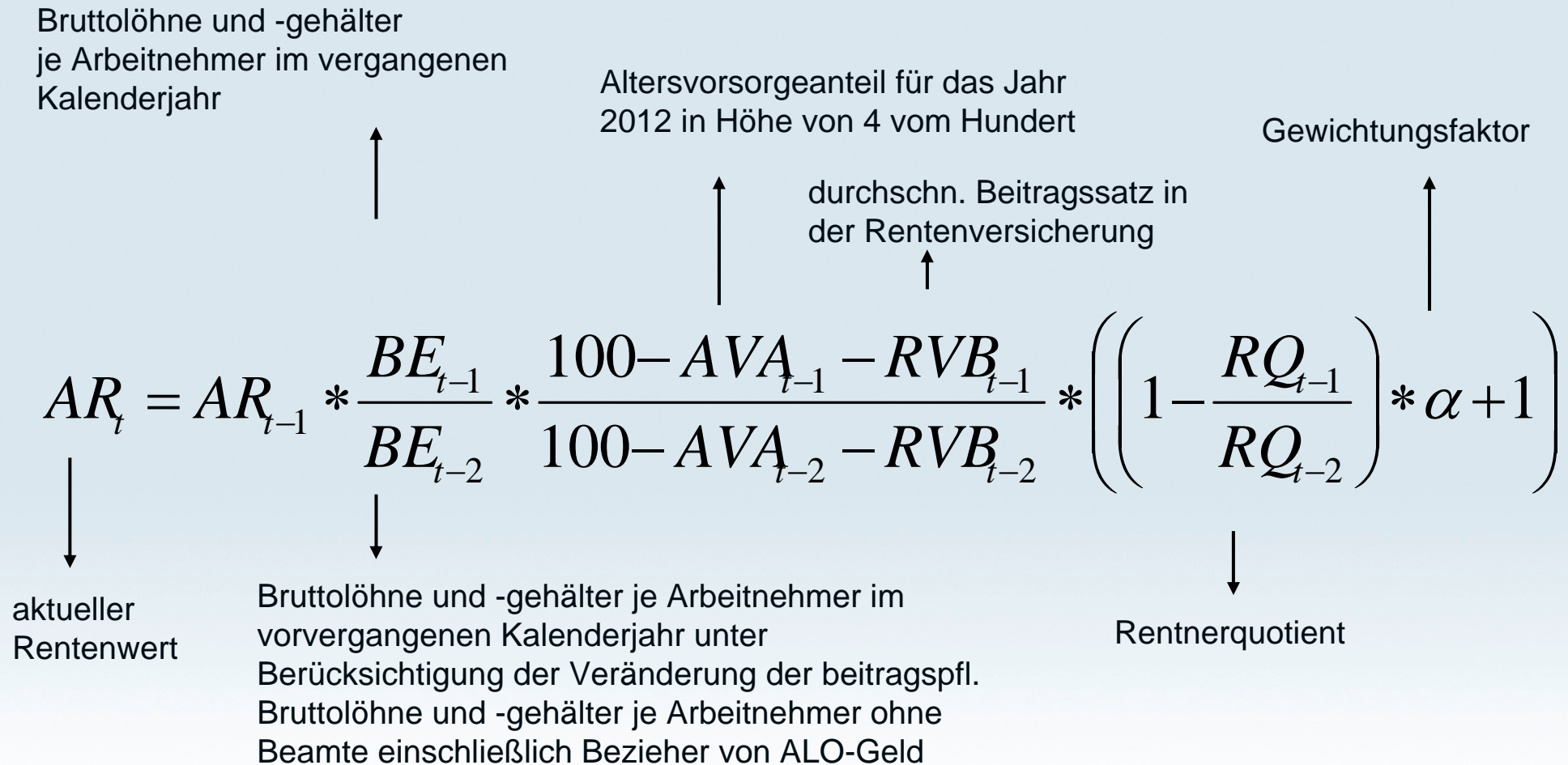




Beitragssatzobergrenze



aktuelle Renten Anpassungsformel





Elemente der Rentenanpassung

Die aktuelle Anpassungsformel setzt sich aus drei Elementen zusammen:

Lohnentwicklung

x

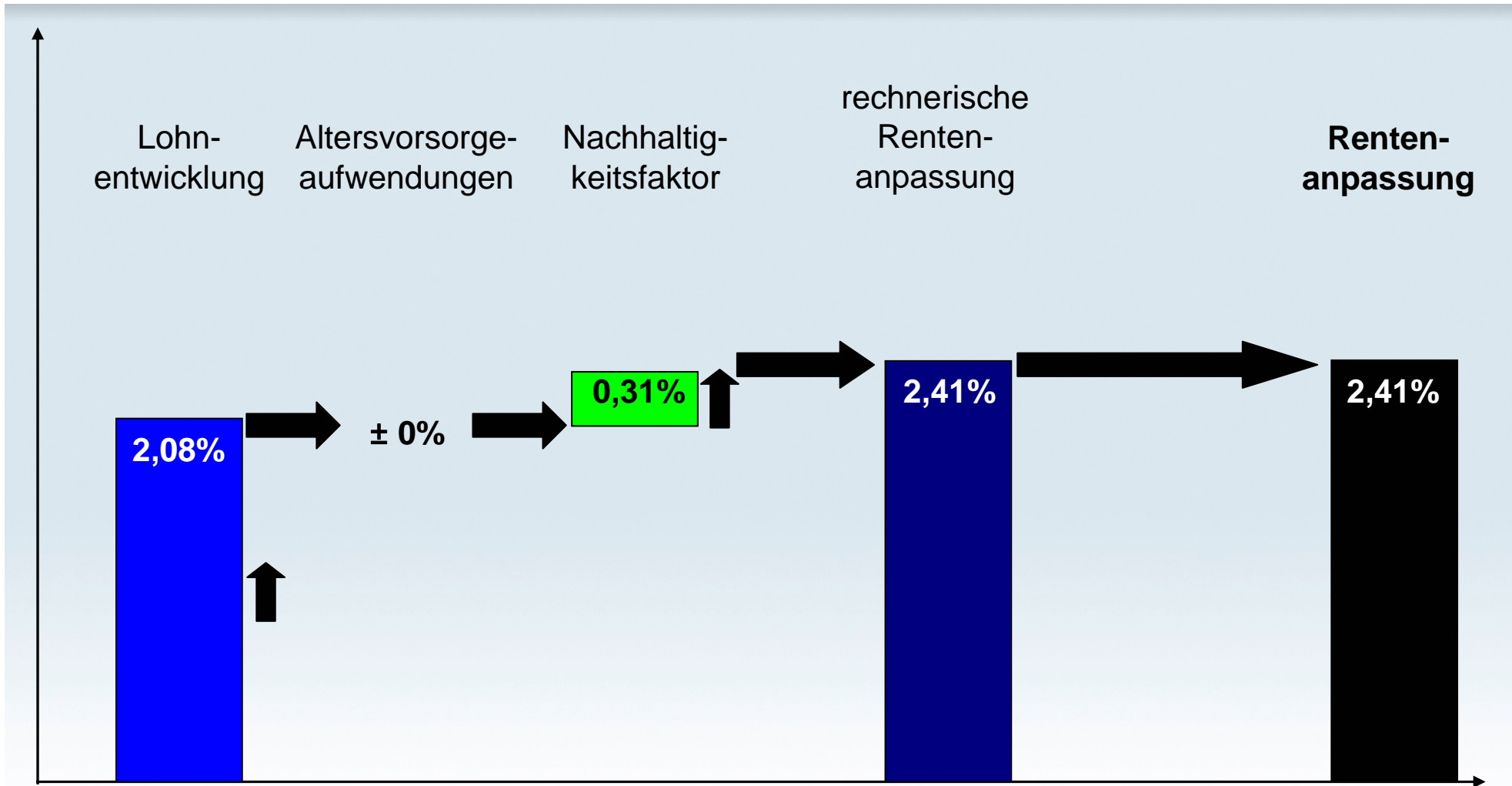
Altersvorsorge-
aufwendungen

x

Nachhaltigkeitsfaktor



Beispiel: Rentenanpassung (2009) in den alten Ländern



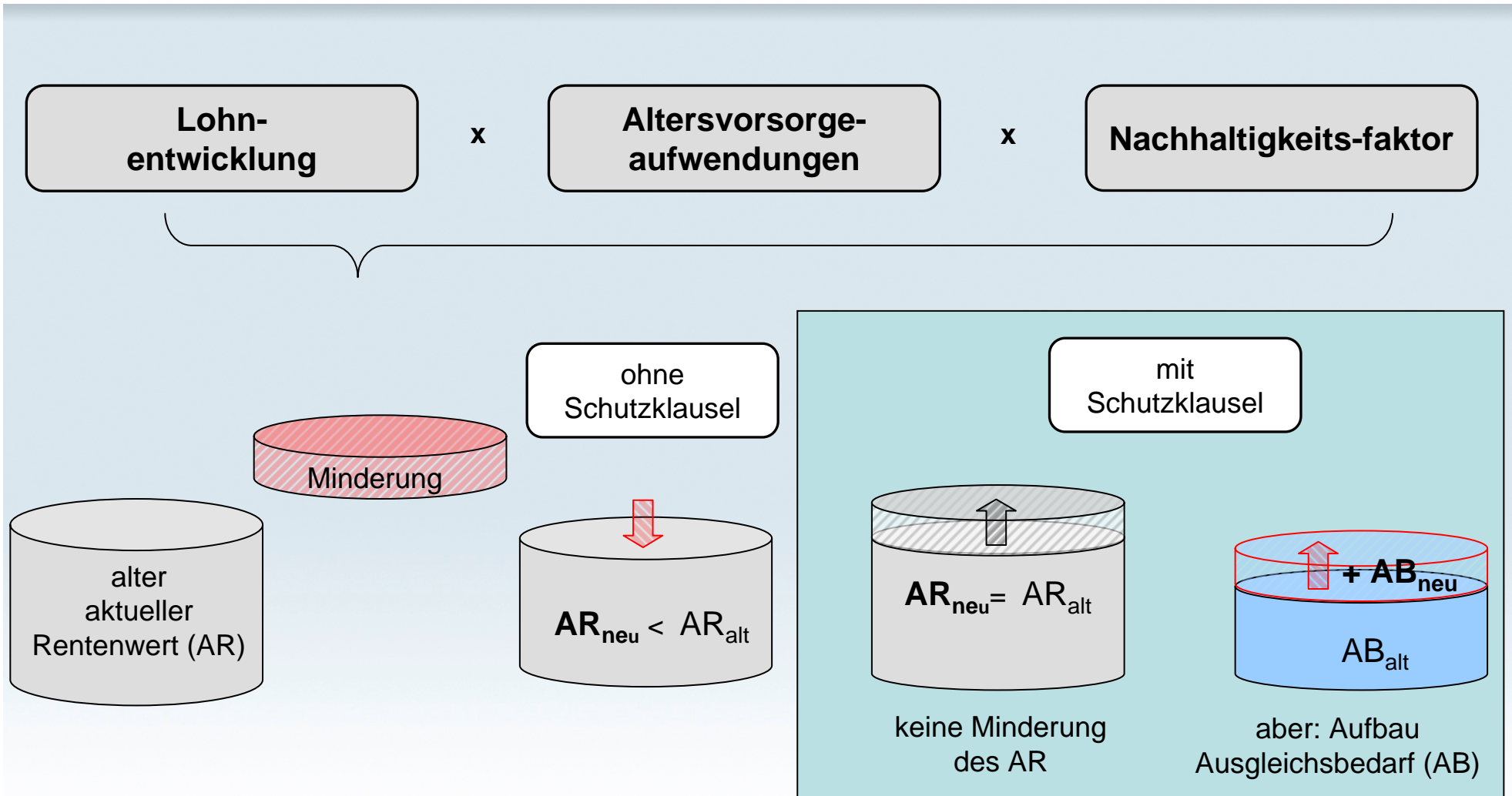


Wie sollte eine Renten- anpassungsformel aussehen?

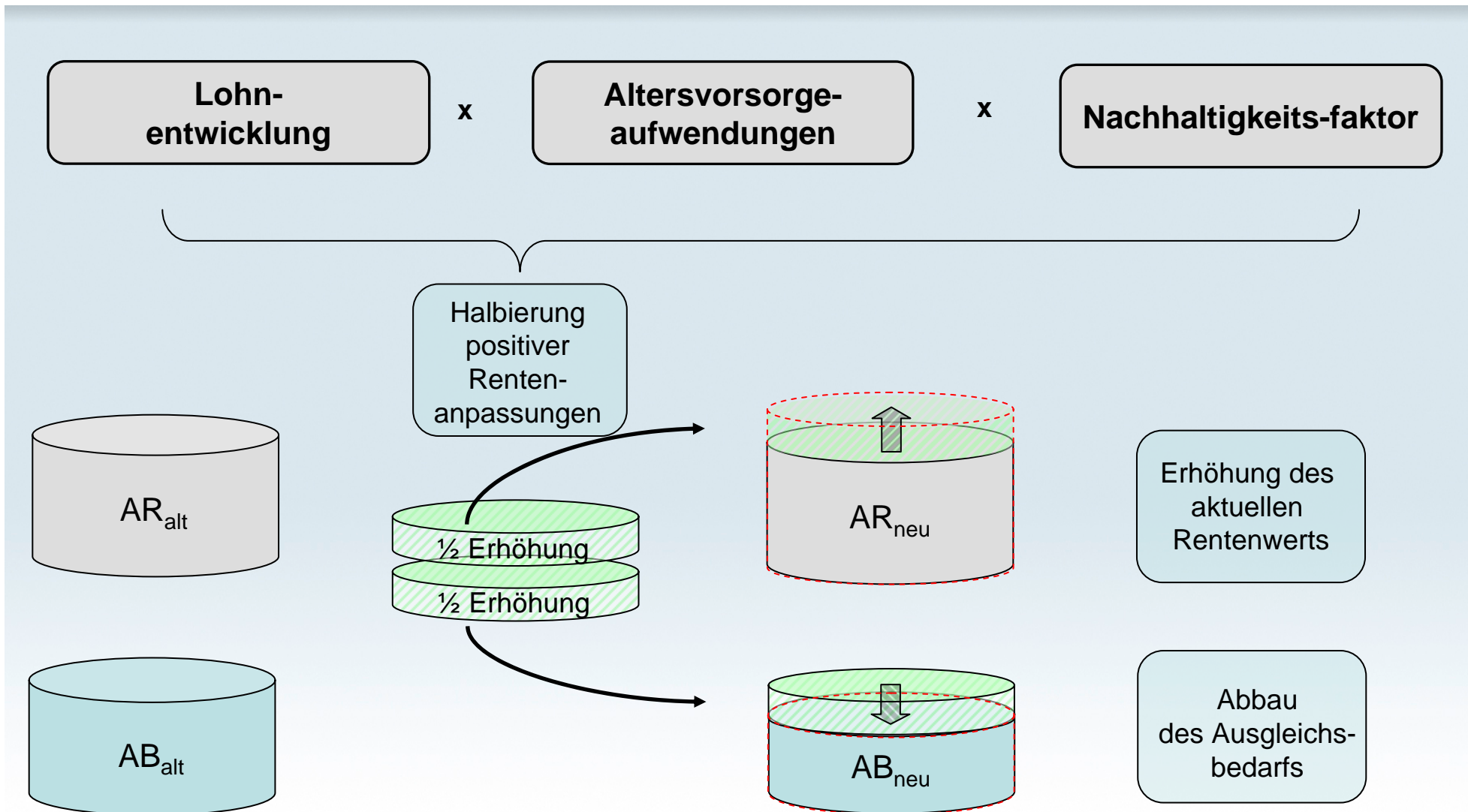
**Glättung der Einkommensentwicklung
(Rentengarantie)**



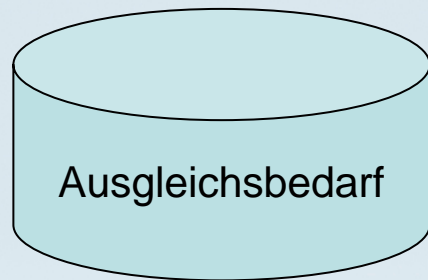
Schutzklausel und Ausgleichsbedarf



Abbau des Ausgleichsbedarfs (AB) ab 2011



Ausgleichsbedarf (AB)



- AB entstanden bei RAP 2005, 2006 und 2010 infolge unterlassener Rentenminderungen
- AB beträgt 3,81 % (in den alten Ländern)
→ Im Jahr 2010 betragen die rechnerischen Mehrausgaben für den insgesamt aufgebauten AB rd. 6,1 Mrd. Euro.
- Abbau des AB bis 2015 (gem. RVB 2010)



Verzicht auf Abbau des AB?

- zwar: Sicherungsniveau würde sich erhöhen
 - mit Abbau: im Jahr 2020 auf 47,3 % (RVB 2010)
 - ohne Abbau: im Jahr 2020 auf 49,0 %

- aber: Beitragssatzziele würden verletzt
 - mit Abbau: im Jahr 2020 auf 19,5 % (RVB 2010)
 - ohne Abbau: im Jahr 2020 auf 20,6 %

- diese Alternative
 - würde enorme Kosten verursachen
 - wäre nicht generationengerecht

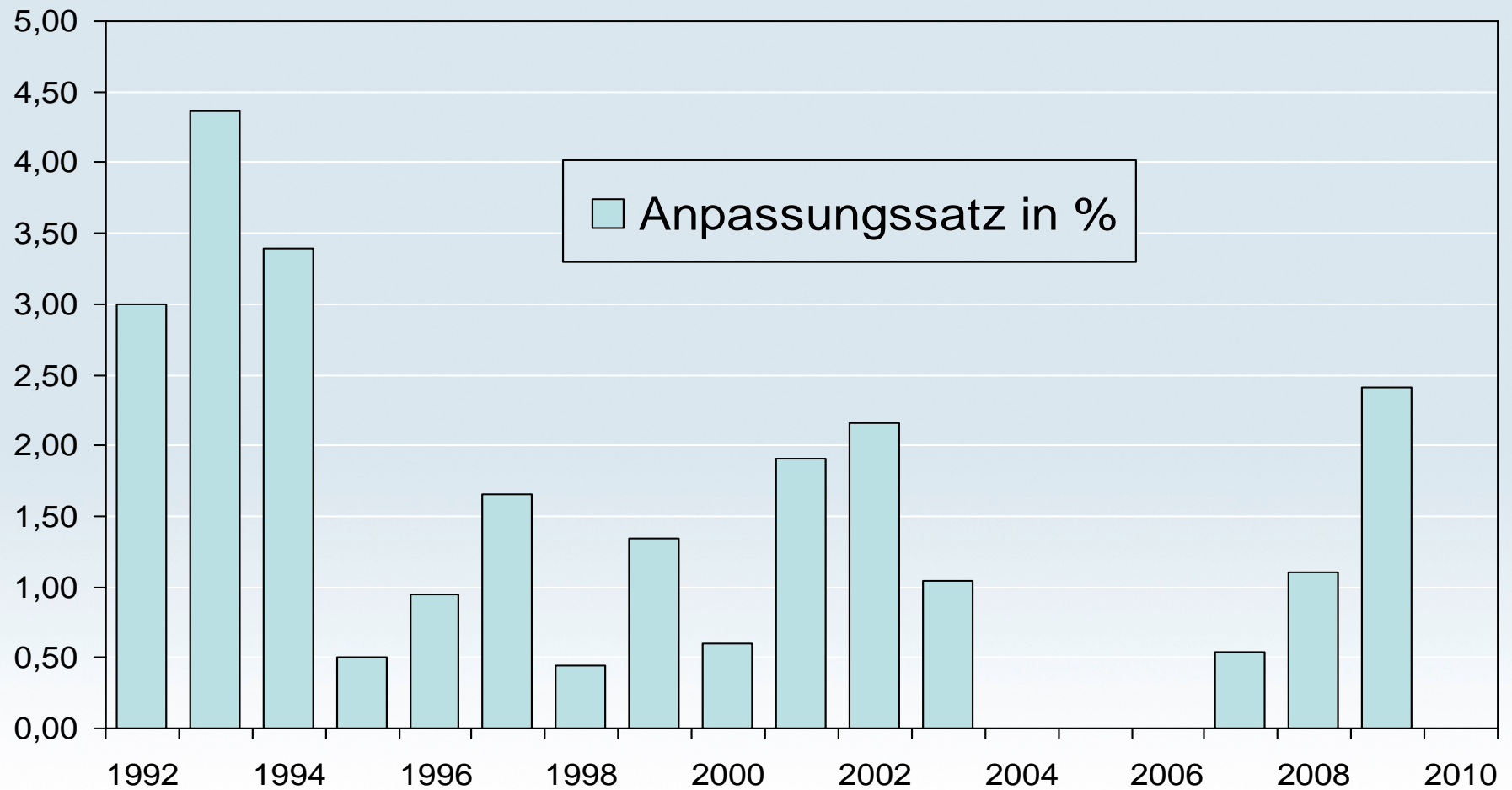


Wie sollte eine Renten- anpassungsformel aussehen?

**Komplexität, Transparenz und
Verlässlichkeit**



Anpassung der Renten 1992 bis 2010 (alte Länder)

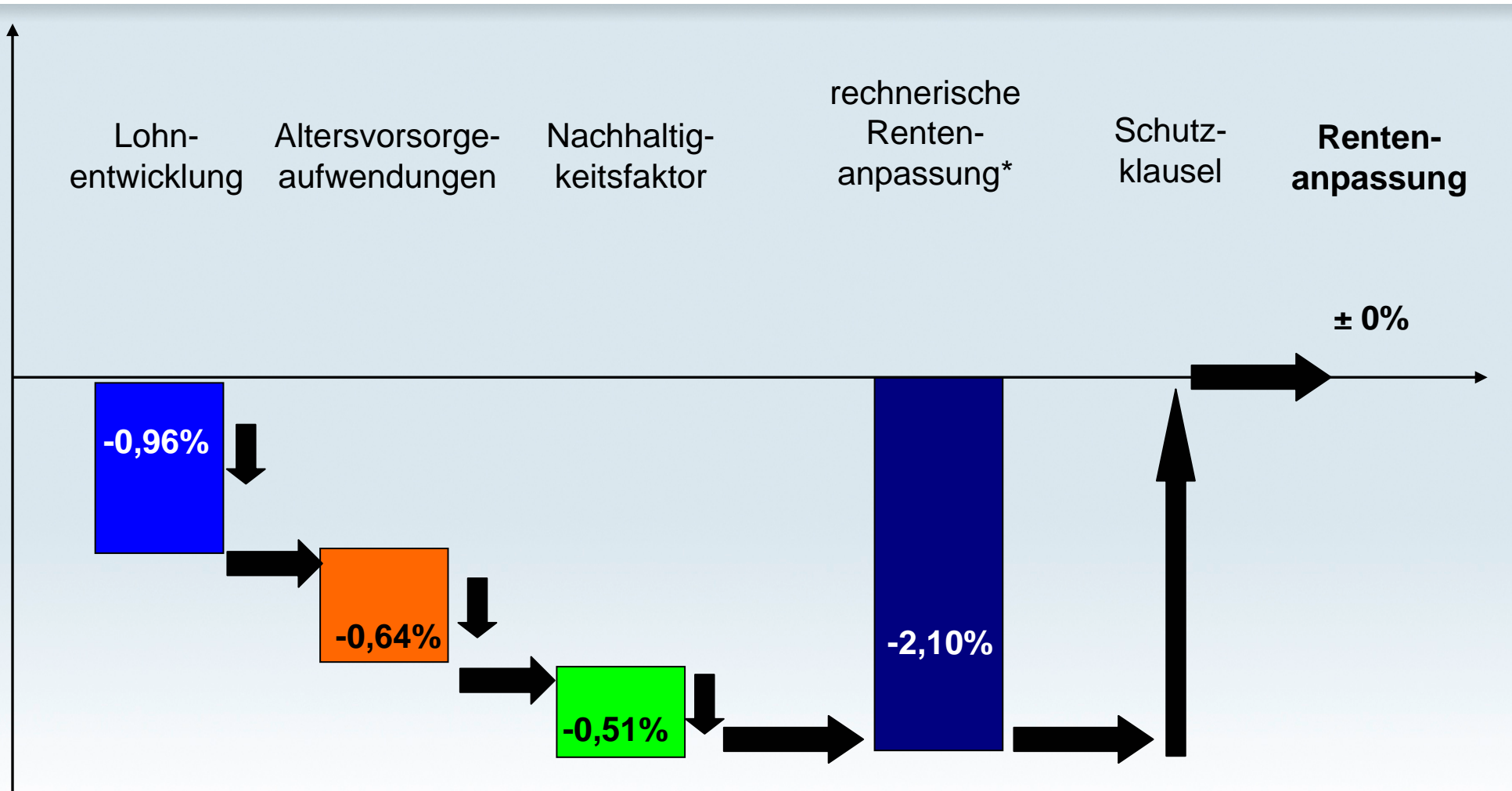




Die Rentenanpassung 2010



Anpassung mit Schutzklausel (2010) in den alten Ländern



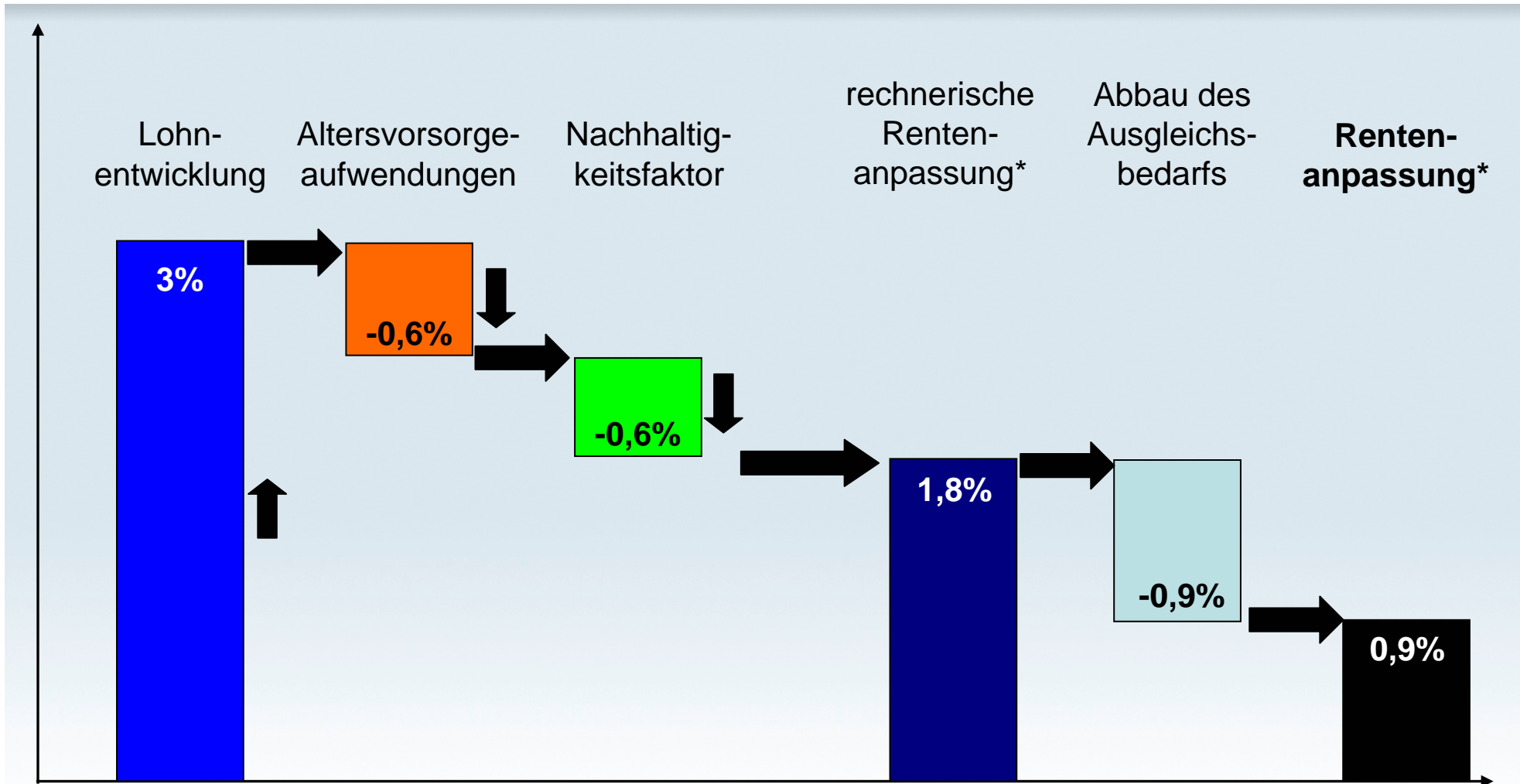
* Aufgrund der multiplikativen Verknüpfungen und Rundungen ergibt sich die rechnerische Rentenanpassung nicht als Summe der Einzelwerte.



Die Rentenanpassung 2011



Mögliche Anpassung (2011) in den alten Ländern



* Vorläufige Werte (hier: Rechenstand Rentenversicherungsbericht 2010).

Abbau Ausgleichsbedarf

